



BUCHEN SIE HIER













Ist am Kippen!

Vertrauensverlust, die Stimmung ist am Kippen! Eine Mehrheit will und wird sich nicht einschränken wegen Putin.

Was hat man sich dabei wohl gedacht? Niemand hatte in Österreich Probleme mit Russland! Deren billiges Gas hat immerhin viel zum Wohlstand der Österreicher beigetragen. Jetzt sollen wir etwa alles wegschmeißen, was Generationen mühsam aufgebaut haben? Uns mit einer Hyperinflation enttägen und verarmen lassen?

Blößt sich die EU-fähige Regierung haben die sich über unsere verpflichtende Neutralität einfach hinwegsetzt und einen verlässlichen Geschäftspartner (auf den man auch noch auf Geduld und Verdrerb ausgeliefert war) sanktioniert? Was hat man sich wohl dabei gedacht, dass eine Supermacht wie Russland zitternd in die Knie geht und um Nachsicht kauft?

Als das, was wir jetzt abbekommen und die Folgen dieser Sanktionen der Russland mehr genützt als geschadet haben? Die ganze EU schmeißt wegen diesem Kneschuss ins totale Chaos, wir allein vorka-

Das neue Wort

BRIEFE AN DEN HERAUSGEBER

Die Redaktion des „Krone“ hat für mich eine Mailbox eingerichtet. Ich freue mich über Ihre Briefe an: www.krone.at/leserbrief

und für diesen unglaublichen Dieltantismus sollen wir auch noch Verständnis zeigen? (Sibi Drauch, Leoben/Steiermark)

Kalter Winter

Wenn sich zwei große Oberstrategen treffen, so verheißt das nichts Gutes. Habeck und Scholz sind bemüht sich um den damals freudig verkündeten Sanktionen gegen Russland. Es wird versucht, vom letzten möglichen Landem Gaslieferungen zu erhalten.

Die Gas- und Flüssiggaslieferungen werden per Schiff transportiert. Um es auch den zu gemächlichen und selbstmännlichen Umverteiler zu erleichtern, solche Transporteriffe zu bezahlen. Knapp 300.000 Liter während in 24 Stunden. Bei der Versorgung durch die Pipelines von Russland nach Mitteleuropa wird kein Tropfen

setzt. Es muss mit dem Wetter. Oder wie der Kärntner sagen würde: „Loß lei laffen.“ (Stefan Weisbauer, Zell an der Pram)

Chaos in Europa

Wie in den Medien berichtet bereitet die EU ein 7. Sanktionspaket gegen Russland vor. Betroffen davon natürlich nicht die Energie- und Gasimporte. Das brauchen wir auch nicht, weil Russland wir auch volle Freude über weitere Sanktionen sowieso bald alle Hähne jüdhnen.

Mit ein zusätzlicher Grund sicher auch, dass der Komiker in der Ukraine mit modernen Waffen aus der EU, Großbritannien und Amerika laut seinen Aussagen, der russischen Armee schwere Verluste zufügt. Wie man Putin mittlerweil kennt, würde sich keine Blöße geben und mit immer stärkeren Waffen antworten, auch heimlich bis hin zum letzten Mittel.

Der Euro und Europa befindet sich im Sturzflug und in Kriegslage über unsere EU-Kapazitäten allen voran diese tothinfähige Frau Ursula von der Leyen, befehlen diese Situation zusätzlich noch täglich ich und Millionen Europäer haben jahrelang „ge-shultert“ und dann kommt so ein unfähiger Haufen „ange-

te in nur wenig... Bäch runter gehen.“ (Fritz Thaler, Mörtschach)

Krieg in der Ukraine

Von Anbeginn des Krieges bin ich – und ebenfalls viele aus meinem Bekanntenkreis – der Auffassung, dass diesen unnötigen Krieg die USA auf Kosten der Ukraine und Europa gegen Russland führt.

Wir werden diese Auseinandersetzung noch teuer bezahlen müssen. Man kann nicht verstehen, dass sich Europa (EU) dem Diktat der USA seit Jahrzehnten unterwirft. (Rudolf Hark, Weibersdorf)

Deutsche und Deutschinnen

Bei den Sportnachrichten am 15. 7. im ÖÖ-Regionalradio berichtete der Sprecher von „Deutschen und Deutschinnen“ Meine Freundin lachte über diesen vermeintlichen Scherz. Doch ich befürchte, wegen der ausfeindenden Genderits im ÖRF war dies ernst gemeint. Wer hat recht? (Dag Hülbig, Hubert Braunreiter, Klagenfurt)

Rolling Stones

Die Rolling Stones begeisterten in Wien die Massen quer durch alle Altersgruppen! (Markus Kameis, St. Stefan)

Unterstützung für Van der Bellen

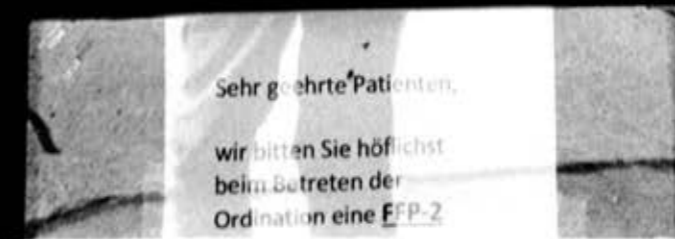
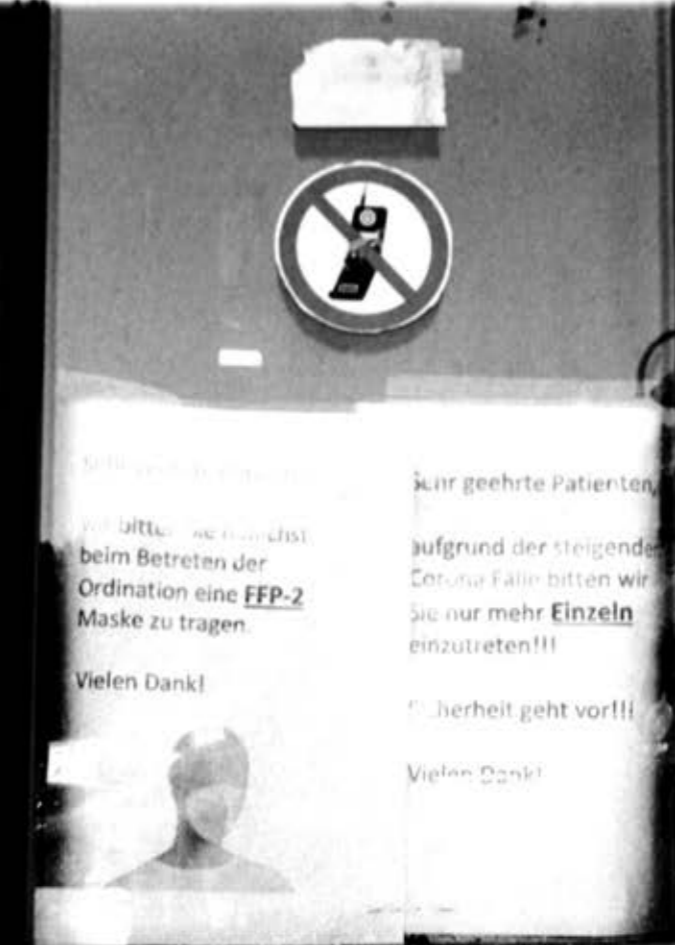
Es freut mich ungemein, dass sich die Unterstützung von Mál-Leitner „verwandert“ hat. Weil es nämlich zeigt, dass vielen Politikerinnen die drückenden Sorgen der Bürger völlig am Allerwertesten vorbegehen.

Keinen freundlichen Empfang gab es am Samstag bei der 800-Jahr-Feier in Eferding für Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Landeshauptmann Thomas Stelzer. Als diese am Stadtplatz vorgefahren wurden, setzten heftige Buhrufe und Pfiffe ein.

Wie sonst wäre es zu erklären, dass die Landeshauptfrau zwar kurzlich und öffentlichkeitswirksam von der Regierung energische Maßnahmen gegen die aktuelle Feuerung eingefordert hat, gleichzeitig aber einen Bundespräsidenten forciert, der es während der gesamten Krise nicht für notwendig befunden hat, sich einmal darüber zu Wort zu melden. Jedenfalls eine ganz miese Politshow! (Dr. Hans Christ, per E-Mail)

„Ausgepiffen“

Der Präsident von Österreich dem „Ersten Mann des Staates“ gleich, ist meist geschätzt und angesehen, weshalb viel Menschen



















JOS GUVERNUL
MAFIOT





**WC
HERREN**

Bitte
ABSTAND
halten



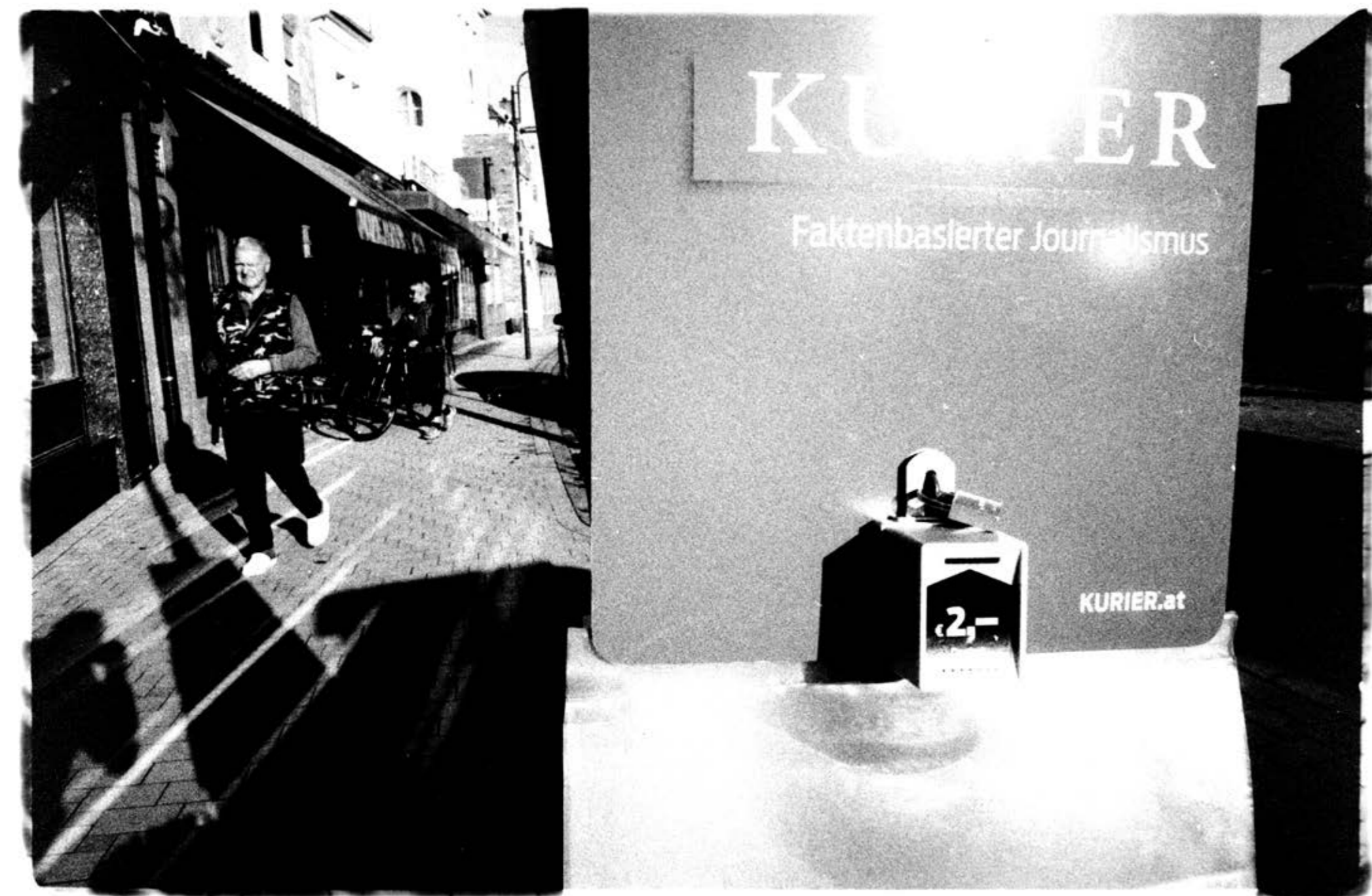
Max. 3 Personen
ansonsten MNS
Pflicht

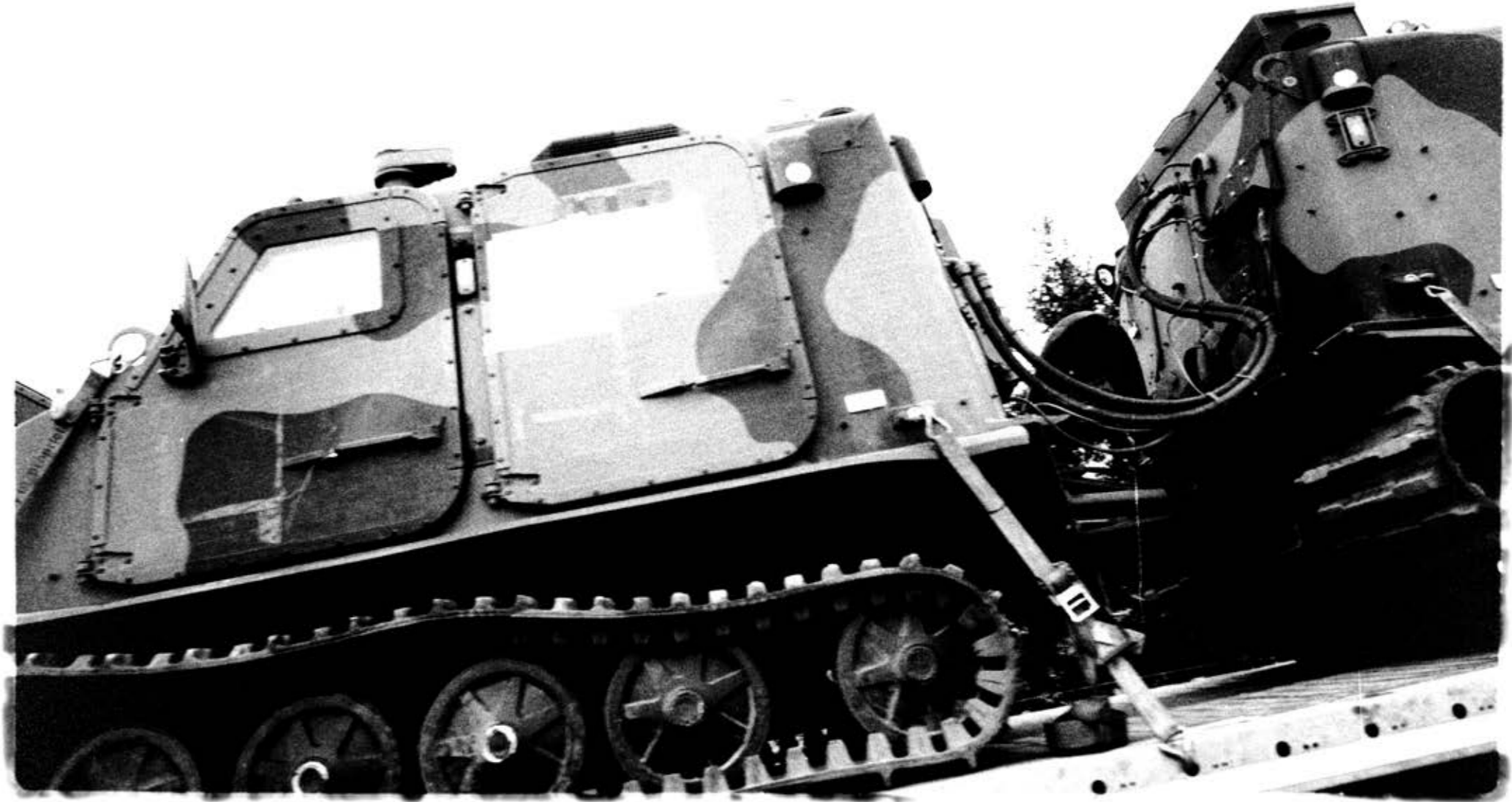














Thalheim 2021. Corona – Fichtenwald bei Schneefall | Corona – Spruce Forest during Snowfall



Die Presse

SEIT 1848



Flucht aus Berg-Karabach

Grippe, Corona, RSV: Wogegen impfen lassen, wie und wann?

Erkältungssaison. Erstmals sind in Österreich gegen alle gefährlichen Erkältungsviren Impfstoffe verfügbar. Insbesondere bei älteren und vorerkrankten Personen können sie schwere Krankheitsverläufe zumeist verhindern. Ein Überblick.

VON KOKSAL BALTACI

Wien. Die Erkältungssaison beginnt. Die Wahrscheinlichkeit, sich zu erkälten, steigt. Die Zahl der Atemwegsinfektionen, die die Atemwege betreffen, steigt. Die Grippeviren gehören zu den gefährlichsten und das RS-Virus Impfstoffe

Coronavirus

Die Impfung wird allen ab zwei Jahren empfohlen. Die Nachdruck aber wiederum bei Risikogruppen. Ansprachen ab 60 Jahren. Gewaschene Hände mit Vorkranke

Mehr zum Thema

Die Grippeviren sind die häufigsten Ursachen für Atemwegsinfektionen. Sie sind hoch ansteckend und können schwere Krankheitsverläufe verursachen. Insbesondere bei älteren und vorerkrankten Personen können sie schwere Krankheitsverläufe zumeist verhindern. Ein Überblick.

Warten im Kfz behindert die Geschäfte

Die Wartezeiten an den Ampeln sind in den letzten Tagen wieder deutlich länger als in den vergangenen Wochen. Dies ist auf die hohen Verkehrsaufkommen zurückzuführen. Die Wartezeiten sind insbesondere in den Hauptverkehrszeiten am stärksten. Dies führt zu erheblichen Verzögerungen bei den Geschäften. Die Wartezeiten sind insbesondere in den Hauptverkehrszeiten am stärksten. Dies führt zu erheblichen Verzögerungen bei den Geschäften.

FEZET VNU

FEZET VNU

FEZET VNU

FEZET VNU

FEZET VNU

FEZET VNU

FEZET VNU

FEZET VNU

FEZET VNU

FEZET VNU

FEZET VNU

FEZET VNU

FEZET VNU









